

Personalstand,
Akademische Behörden
und
Ordnung der Vorlesungen

an der
k. k. Karl-Franzens-Universität zu Gratz

im
Sommer-Semester 1866.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des landschaftlichen zoologischen Museums. Harrachgasse Nr. 1023.

Prorector.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 2/4.

Decane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums. Haynau-gasse Nr. 196.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie. Heinrich-Strasse Nr. 957.

Herr Karl Schenk1, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Attemsgasse Nr. 999.

Prodecane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitar des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien. Elisabethstrasse Nr. 772.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Merangasse Nr. 905.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Staatsarzneikunde. Grosses Glacis Nr. 57.

Herr Karl Tomaschek, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied des k. k. Unterrichtsrathes. Heinrich-Strasse Nr. 958.

K. K. Professoren-Collegien.

Theologische Facultät.

Decan.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Friedrich Wagl etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtes, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des k. k. Unterrichtsrathes. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik. Schulgasse Nr. 907.

Herr Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Naglergasse Nr. 665/2.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, Rath beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Lendplatz Nr. 464.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Ignaz Neubauer etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Gustav Demelius etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, des Laibacher gewerblichen Aushilfs-Cassa-Vereins und des steierm. Gewerbevereins. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Gratz, Secretär bei der Gratzer Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinderspitales. Radetzkystrasse Nr. 27.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Neuthorgasse Nr. 17.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums. Grosses Glacis Nr. 736.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechts-

historischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums. Grosses Glacis Nr. 739.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Zinzendorf-gasse Nr. 913.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark und der juristischen Gesellschaft zu Laibach und Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attemsgasse Nr. 1002.

Herr Wilhelm Kosegarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Alleegasse Nr. 80.

Herr Procop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied der historisch-statistischen Section der mährischen Gesellschaft für Landeskunde zu Brünn. Heinrich-Strasse Nr. 954.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 16/.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungsrath, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

Herr Emanuel Herrmann, der Rechte Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie. Merscheingasse Nr. 966.

Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Julius von Planer etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Adolf Schauenstein etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Rzehacek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Paulusthorgasse Nr. 74.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und der Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 1027.

Herr Richard Ladislaus Heschl etc., wie Seite 3.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allg. Krankenhause, Obmann der Vorstehung der landschaftl. allg. Kranken-, Gebär- und Findel-Anstalt. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 13.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findel-Anstalt. Karmeliterplatz Nr. 68.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physiologie und Histologie. Karmeliterplatz Nr. 65.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftl. Krankenhause, i. J. 1864/5 Obmann, derzeit Obmanns-Stellvertreter des Vereines der Aerzte in Steiermark. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Stempfergasse Nr. 146.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission und Director der landschaftl. Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 229.

Privatdocent.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Neuthorgasse Nr. 440.

Assistenten.

Herr Dr. Johann Brauner, für Augenheilkunde;

Herr Dr. Anton Zini, für Geburtshilfe;

Herr Dr. Cajetan Ritter von Plappart, für chirurgische Klinik;

Herr Dr. Ludwig Mann, für pathologische Anatomie;

Herr Dr. Franz Haimel, für medicinische Klinik;

Herr Johann Lackner, für descriptive Anatomie.

Diener.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie;

Johann Wendl, beim physiologischen Institute;

Johann Hautzinger, bei der Lehrkanzel der Anatomie;

Oswald Peterlunger, bei der Lehrkanzel der Anatomie (prov.) und im Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie.

Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Karl Tomaschek etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik. Zinzendorfgasse Nr. 942.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereins patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen. Radetzkystrasse Nr. 8.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereins für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

Herr Oscar Schmidt etc., wie Seite 3.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Annenstrasse Nr. 665.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig und zu Bassano. Mariahilfergasse Nr. 507.

Herr Ernest Mach, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mathematik. Zinzendorfgasse Nr. 924.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie. Im Universitätsgebäude.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Mitglied des germanischen Museums, sowie des mährisch-schlesischen Vereines für Geschichte und Landeskunde, des steierm. und krain. historischen Vereines. Paulusthorgasse Nr. 63/1.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte. Ballhausgasse Nr. 62.

Herr Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars. Beethovenstrasse Nr. 702/13.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens am st. 1. Joanneum. Supplent der Botanik. Colliseumgasse Nr. 223.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Herr Richard Maly, Doctor der Medicin, Privatdocent für Chemie, Assistent am chemischen Laboratorium, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereins von Steiermark. Grosses Glacis Nr. 949.

Die k. k. wissenschaftliche Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Dr. Nahlowsky, Weiss, Schmidt, Peters, Tomaschek, Lubin, Mach, Krones und v. Karajan als Mitgliedern.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Coloman Quass, öffentlicher Lehrer der slovenischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte. Franzensplatz Nr. 47.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

Diener.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, öffentlicher ausserordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Schmidgasse Nr. 373.
Herr Max von Karajan, Doctor der Philosophie, Professor der classischen Alterthumskunde, Hofgasse Nr. 50.
Herr Anton Altendorfer, Laborant am chemischen Laboratorium; Hofgasse Nr. 50.
Herr Josef Reiterer, bei dem physikalischen Cabinet.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.
Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium. Schmidgasse Nr. 373.
Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Neuthorgasse Nr. 218.
Herr Emanuel Czërny, Diurnist. Mittlere Laimburggasse Nr. 1404.
Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomashek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlichen Vereine theils wirkliches theils correspondirendes Mitglied. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.
Herr Franz Bretterklieber, Scriptor. Graben Nr. 1323/2.
Praktikant: unbesetzt *).
Franz Tante gl, Diener. Josefigasse Nr. 452.

Inspection der Universitäts-Gebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.
Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.
Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

*) Dermal 2 Diurnisten, 1 Aushilfsdiener.

Herr Johann Quass, öffentlicher Lehrer der slowenischen Sprache und öffentlich bestellter Dolmetsch derselben für Steiermark. Pustthorgasse Nr. 75.
Herr Josef Boriswyl, öffentlicher Lehrer der russischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.
Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landgerichte. Franzensplatz Nr. 47.
Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der türkischen Sprache. Bürgergasse Nr. 35.

Theologische Fakultät.

I. ANNUUS.

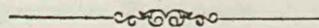
Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Candidaten des göttlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und lit. bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegia, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegialgebühres gelesen werden, sind mit * bezeichnet.
Gesetzliche Collegia sind: 1. Die Vorlesungen über die Heilige Schrift, 2. Die Vorlesungen über die Dogmatik, 3. Die Vorlesungen über die Ethik, 4. Die Vorlesungen über die Kirchenrecht, 5. Die Vorlesungen über die Geschichte der Kirche, 6. Die Vorlesungen über die Liturgik, 7. Die Vorlesungen über die Homiletik, 8. Die Vorlesungen über die Pastoraltheologie, 9. Die Vorlesungen über die Theologie der Heiligen Schrift, 10. Die Vorlesungen über die Theologie der Dogmatik, 11. Die Vorlesungen über die Theologie der Ethik, 12. Die Vorlesungen über die Theologie der Kirchenrecht, 13. Die Vorlesungen über die Theologie der Geschichte der Kirche, 14. Die Vorlesungen über die Theologie der Liturgik, 15. Die Vorlesungen über die Theologie der Homiletik, 16. Die Vorlesungen über die Theologie der Pastoraltheologie.
Collegia an nichtigen, gegen deren Entschreibung kein Recurs Statt findet.
Beständig der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabsetzung der im §. 50 des Gesetzes über Collegialgebühren zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Fälligkeit dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästor, sondern der betreffenden Lehrer.

Ordnung der Vorlesungen.

III. ANNUUS.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Candidaten des göttlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und lit. bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegia, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegialgebühres gelesen werden, sind mit * bezeichnet.
Gesetzliche Collegia sind: 1. Die Vorlesungen über die Heilige Schrift, 2. Die Vorlesungen über die Dogmatik, 3. Die Vorlesungen über die Ethik, 4. Die Vorlesungen über die Kirchenrecht, 5. Die Vorlesungen über die Geschichte der Kirche, 6. Die Vorlesungen über die Liturgik, 7. Die Vorlesungen über die Homiletik, 8. Die Vorlesungen über die Pastoraltheologie, 9. Die Vorlesungen über die Theologie der Heiligen Schrift, 10. Die Vorlesungen über die Theologie der Dogmatik, 11. Die Vorlesungen über die Theologie der Ethik, 12. Die Vorlesungen über die Theologie der Kirchenrecht, 13. Die Vorlesungen über die Theologie der Geschichte der Kirche, 14. Die Vorlesungen über die Theologie der Liturgik, 15. Die Vorlesungen über die Theologie der Homiletik, 16. Die Vorlesungen über die Theologie der Pastoraltheologie.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 8—9, Sabbato etiam hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. N. T. Libros tradit die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Vaticinia Amos die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 exponit idem.

Librum primum Samuelis die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.

Linguam aramaicam, exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.

*Archaeologiam biblicam die Merc. hora 11—12 tradit idem. Colleg. publ.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et (excepto Sabbato) hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.

Evangelium sti Joannis quotidie hora 10—11 et die Lun. et Ven. hora 4—5 interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.

Historiam Passionis D. N. J. Ch. juxta quatuor Evangelia, finito Evangelio S. Joannis, iisdem diebus et horis proponit idem.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.

Epistolam ad Galatas exegetice illustrabit die Mart. et Ven. hora 11—12 idem.

Nota. Eloquentiam sacr. vide ad annum III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. inde a translatione sedis pontif. Avenionem usque ad nostra tempora, tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post meridiem Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

Theologiae Moralis partis specialis: Officia hominis erga proximum omnia, tam Humanitatis, quam Societatis Asceticam adjungendo, quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, lehrt Montag von 8—9 Uhr früh als Colleg. publ. der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

IV. Annus.

Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes lehrt täglich von 8—9 Uhr früh der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie und zwar: Pastoral-Liturgik lehrt Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Nachmittags von 3—4 Uhr der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Methodik des Unterrichtes, Dienstag und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Homiletische Uebungen hält Montag von 9—10 Uhr derselbe.

*Katechetische Uebungen in einer noch zu bestimmenden Stunde, Colleg. publ., derselbe.

*Ueber Kunstgeschichte des christlichen Mittelalters und zwar: B. über Sculptur, Malerei und symbolische Bilder liest der öffentl. ordentl. Professor Dr. Friedrich Wagl als Colleg. publ., Montag von 11—12 Uhr.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien finden an allen Wochentagen, mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Statt.

III. Annus.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Donnerstag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten, allgemeiner Theil, wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Pandekten, specieller Theil, wöchentlich 8 Stunden, täglich von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Pandekten-Repetitorium, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 4—5 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. III.

Pandekten-Practicum, wöchentlich 3 Stunden, von 11—12 Uhr, Montag im Hörsaale Nr. I, Freitag und Samstag im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Römischer Civilprocess, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. I.

Kirchenrecht (II. Theil), wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

*Uebungen in der Exegese der römischen Rechtsquellen, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

Juristische Encyklopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 7 Stunden, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

Commentar zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche, wöchentlich 6 Stunden, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, Montag bis Donnerstag von

11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Procop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. III.

Repetitorium aus dem österreichischen bürgerlichen Rechte, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.

Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.

Staats-, hauptsächlich Finanzwirthschaft, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Donnerstag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Finanzwissenschaft mit Colloquien über Staatswirthschaft, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten, im Hörsaale Nr. III.

*Die wirthschaftliche Theorie und Geschichte des Glücksspiels, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Emanuel Herrmann, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.

Gerichtliches Verfahren ausser Streitsachen, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

*Praktische Uebungen aus dem Verfahren in und ausser Streitsachen, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

*Geschichte des deutschen Gerichtsverfahrens, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV. Colleg. publ.

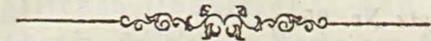
Oesterreichisches Lehenrecht, wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Statistik der österreichischen Monarchie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Statistik des österreichischen Kaiserstaates, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

Oesterreichische Finanzgesetzkunde, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

Verrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr, vom Rechnungsrathe und Privatdocenten Anton Richter, im Hörsaale Nr. IV.



C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie (Sinne-, Nerven- und Gefäßlehre), fünfmal die Woche von 8—9 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Julius von Planer, im anatomischen Hörsaale.

Topographische Anatomie des Beckens und der Extremitäten, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9½ Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst.

Physiologie und Histologie, fünfmal die Woche von 9—10 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes: Karmeliterplatz Nr. 65.

*Ueber einige physikalische Eigenschaften des Blutes, von demselben, wöchentlich einmal, Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Colleg. publ.

Für physiologische und histologische Arbeiten unter der Leitung des Prof. Rollett ist das physiologische Institut täglich während des vollen Tageslichtes geöffnet.

Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, fünfmal die Woche von 7—8 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, zweimal die Woche, Montag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben.

Ueber Kuhpocken-Impfung mit praktischen Uebungen, von Mitte Mai bis Ende Juni, an Sonntagen von 3—5 Uhr Nachmittag, von demselben, im anatomischen Hörsaale (als zweistündiges Collegium gerechnet).

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal die Woche von 8—10 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Moriz Körner.

*Ueber Krankheiten des Herzens, wöchentlich einmal, Samstag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben. Colleg. publ.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische

Klinik, fünfmal die Woche von 11—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Rzehaczek.

Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre, 2 Stunden die Woche, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr Abends, von demselben.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal die Woche von 7—9 Uhr auf der oculistischen Abtheilung, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Blodig.

Gynäkologische Klinik, dreimal die Woche von 7—8 Uhr morgens, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen von Helly.

Medicinische Polizei und Medicinalgesetzkunde, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal die Woche von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben.

Ueber Hygiene der Nahrung, 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal die Woche von 3—4 Uhr Nachmittag, vom ö. a. Prof. Josef Ritter von Koch.

Ambulatorische Kinderklinik, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar.

Physiologische und pathologische Chemie (Analyse der thierischen Secrete), zweimal die Woche, Donnerstag und Freitag von 12—1½ Uhr, im Institute für physiologische und pathologische Chemie, vom ö. a. Prof. Dr. Karl Folwarczny.

Praktische Uebungen im Laboratorium, während des ganzen Tages, von demselben, ebendasselbst.

**Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis in sechs- bis achtwöchentlichen Cursen, sechs Stunden wöchentlich, auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp. (Honorar 10 fl. ö. W.)

Hebammencurs.

*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal die Woche von 8—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen von Helly (unentgeltlich).

D. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

Grundzüge der Psychologie mit erläuternden Analysen, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im jurid. Hörsaale Nr. I.

*Hauptpunkte der Logik, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebenda. Collegium publicum.

Universalgeschichte, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Historisch-praktische Uebungen, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebenda.

Oesterreichische Geschichte, von Maria Theresia bis Franz II., wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Krones, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I.

*Ueber die Quellen der österreichischen Geschichte, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda. Collegium publicum.

Culturgegeschichte des XVI. und XVII. Jahrhunderts, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Adam Wolf, im Saale der Staatsarzneikunde.

Steierische Geschichte, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom Privatdocenten Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I.

Experimentalphysik mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Hummel, im philos. Hörsaale Nr. II.

Repetitorium aus der Physik für Pharmaceuten, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Principien der analytischen Mechanik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ernest Mach, im philos. Hörsaale Nr. II.

Physiologische Optik, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

*Besprechung über ausgewählte Kapitel der Physik, wöchentlich 1 Stunde, Samstag (nach später zu bestimmender Zeiteintheilung), von demselben. Collegium publicum, peripatetisch.

Chemie der Kohlenstoffverbindungen mit Rücksicht auf Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Leopold von Pebal, im Hörsaale des chemischen Laboratoriums.

*Theoretische Chemie, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 12—1 Uhr oder nach Uebereinkunft, in einer später zu bestimmenden Stunde, derselbe. Collegium publicum.

**Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben. (Collegiengeld 15 fl. C. M.).

**Repetitorium aus der Chemie, wöchentlich 4—5 Stunden, Montag bis Freitag vorläufig von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Richard Maly. (Honorar 12 Gulden).

Zootomische Uebungen, wöchentlich 3 Stunden, vom ö. o. Prof. Dr. Oscar Schmidt, im Museum des Joanneums.

*Repetitorium der Zoologie für Pharmaceuten, wöchentlich 2 Stunden, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
(Die Stunden werden mit den Hörern vereinbart werden).

Organographie und Systematik des Pflanzenreiches mit Rücksicht auf Medicinalpflanzen, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom Professor und Supplenten Dr. Georg Bill, im Hörsaale des zoologischen Museums am Joanneum.

*Praktisch-botanische Uebungen, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Collegium publicum.

Specielles aus der Mineralogie, insbesondere über Kupfer und Eisen und deren Verbindungen, zweistündig einmal in der Woche, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Peters, im mineralogischen Museum des Joanneums.

Geologie, Uebersicht der Formationsreihe und genauere Betrachtung einiger Thiergeschlechter aus jüngeren Perioden, zweimal in der Woche, von demselben.

Geologische Excursionen, von demselben, nach besonderer Vereinbarung.

Elemente des Altnordischen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag

von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Tomaschek, im Saale der gerichtlichen Medicin.

Lectüre des Nibelungenliedes, in später zu vereinbarenden Stunden, von demselben, ebenda.

Ueber Göthe, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

Vergleichende Laut- und Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Schenkl, im Hörsaale des philologischen Seminars, (Bürgergasse Nr. 39 II. Stock).

Ausgewählte Elegien des Tibullus, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 11—12 Uhr, von demselben, daselbst.

Interpretation des Ritusanbara des Kalidāsa, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, daselbst.

Elemente der Sanskrit-Grammatik, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, daselbst.

*Philologisches Seminar, I. Abtheilung. Lateinische Uebungen: a) Interpretation von Tacitus' dialogus de oratoribus, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr; b) stilistische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, daselbst. Collegium publicum.

Griechische Metrik in Verbindung mit praktischen Uebungen (Fortsetzung), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Max von Karajan, im Hörsaale des philologischen Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock).

Erklärung ausgewählter homerischer Hymnen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologisches Seminar, II. Abtheilung. Griechische Uebungen: a) Interpretation von Isokrates' Panegyrikos, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr; b) stilistische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. Collegium publicum.

Storia della Letteratura italiana: La seconda metà dal seicento (continuazione) un' ora per settimana, Lunedì dalle 12—1, prof. ord. Dr. Antonio Lubin, nella Sala I.

Interpretazione della divina Commedia l' Inferno (continuazione), due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì, dalle 12—1, il medesimo, nella Sala I. Esercizj di lingua italiana, due ore per settimana, Martedì e Giovedì, dalle 12—1, il medesimo, nella Sala I.

B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

Syntax der slovenischen Sprache mit Stilübungen, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr, der öffentl. Lehrer Colomann Quass, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, der öffentl. Lehrer Josef Beriswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Französische Grammatik und Exercices d' elocution, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

Englische Sprache, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, der öffentl. Lehrer Moriz Volke, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Turnunterricht erteilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Uebersicht

der

Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Sommer-Semester 1866 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
7-8			Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Clar. * Ueber Krankheiten des Herzens, 1 St., Prof. Dr. Körner, colleg. publ. Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Edl. v. Helly.	Grundzüge der Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Nahlowsky. * Hauptpunkte der Logik, 2 St., derselbe, colleg. publ. Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisch-praktische Uebungen, 2 St., derselbe. Steierische Geschichte, 2 St., Privatdocent Dr. v. Sacher-Masoch.
7-9			Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blo dig.	
1/2 8-9		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.		
8-9	Theologia fundamentalis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger, colleg. publ. Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Statistik der österr. Monarchie, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Statistik des österr. Kaiserstaates, 5 St., Prof. Dr. Skedl. * Die wirthschaftliche Theorie und Geschichte des Glücksspiels, 1 St., Privatdocent Dr. Herrmann, colleg. publ.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	* Philologisches Seminar. Griechische Uebungen: a) Interpretation von Isokrates' Panegyrikos, 2 St., b) stilistische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ.
8-9 1/2			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8-10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner.	

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
			* Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Edl. v. Helly, colleg. publ.	
9-10	Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historia Eccl. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Homiletische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger.	Staats-, hauptsächlich Finanzwirthschaft, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren ausser Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Oesterr. Lehenrecht, 1 St., derselbe. Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Griechische Metrik, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung ausgewählter homerischer Hymnen, 2 St., derselbe. Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal.
10-11	Introductio in ss. N. T. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber primus Samuelis, 2 hor., idem. Evangelium sti. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D. N. J. Ch. finito Evangelio S. Joannis, 5 hor., idem. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Methodik des Unterrichtes, 2 St., Prof. Dr. Klinger.	Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Oesterr. allgem. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Gerichtliches Verfahren ausser Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Repetitorium aus dem österr. bürgerl. Rechte, 3 St., Prof. Dr. Heller. Commentar zum allg. bürgerl. Gesetzbuche, 2 St., derselbe.	Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Medicinische Polizei und Medicinalgesetzkunde, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein. Ueber Hygiene der Nahrung, 1 St., derselbe.	Oesterreichische Geschichte, 4 St., Prof. Dr. Krones. Organographie und Systematik des Pflanzenreiches, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. * Praktisch-botanische Uebungen, 1 St., derselbe, colleg. publ. Vergleichende Laut- u. Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Philologisches Seminar. Lateinische Uebungen: a) Interpretation von Tacitus' dialogus de oratoribus, 2 St., derselbe, colleg. publ.
10-12				Experimentalphysik, 4 St., Prof. Dr. Hummel. Repetitorium aus der Physik, 2 St., derselbe.
11-12	* Archaeologia biblica, 1 hor., Prof. Dr. Fruhmann, colleg. publ. Lingua aramaica, 2 hor., idem. Epistola ad Galatas, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger. * Kunstgeschichte des christlichen Mittelalters, 1 St., Prof. Dr. Wagl, colleg. publ.	Römischer Civilprocess, 2 St., Prof. Dr. Demelius. Oesterr. allg. Privatrecht, 4 St., Prof. Dr. Michel. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Oesterr. Lehenrecht, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Commentar zum allg. bürgerl. Gesetzbuche, 4 St., Prof. Dr. Heller. Pandekten-Practicum, 3 St., Prof. Dr. Tewes.	* Ueber einige physikalische Eigenschaften des Blutes, 1 St., Prof. Dr. Rollett, colleg. publ.	Culturgeschichte des XVI. und XVII. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Ausgewählte Elegien des Tibullus, 1 St., Prof. Dr. Schenkl. Interpretation des Ritusanahara des Kalidasa, 1 St., derselbe. * Philologisches Seminar, b) stilistische Uebungen, 1 St., derselbe, colleg. publ.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
11-1			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Rzehaček.	
1/2 12 bis 1/2 1				Repetitorium aus der Chemie, 4-5 St., Privatdocent Dr. Malý.
12-1 1/2			Physiologische und pathologische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Folwarczny.	
12-1		Kirchenrecht, II. Theil, 4 St., Prof. Dr. Maasen. Pandekten, allg. Theil, 2 St., derselbe. Oesterr. Finanzgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Skedl. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Kosegarten.	Principien der analytischen Mechanik, 3 St., Prof. Dr. Mach. Physiologische Optik, 2 St., derselbe. * Theoretische Chemie, 1 St., Prof. Dr. v. Pebal, colleg. publ. Elemente des Altnordischen, 2 St., Prof. Dr. Tomaschek. Ueber Göthe, 2 St., derselbe. Storia della Letteratura italiana, un' ora, Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della divina Commedia, due ore, il medesimo. Esercizj di lingua italiana, due ore, il medesimo.	
3-4	Theologia fundamentalis, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologia dogmatica, 3 hor., idem. Historia Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten, specieller Theil, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weiss.	Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, 2 St., Prof. Dr. Clar. Pathologische Secirübungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Uebungen in gerichtlichen Obductionen, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein. Ambulatorische Kinderklinik, 3 St., Prof. Dr. Clar. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritter v. K och.	* Ueber die Quellen der österr. Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Krones, colleg. publ.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
3-5			Ueber Kuhpocken-Impfung, 2 St., Prof. Dr. Clar.	
4-5	Vaticinia Amos, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium scti. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D. N. J. Ch. finito Evangelio S. Joannis, 2 hor., idem. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	* Uebungen in der Exegese der römischen Rechtsquellen, 1 St., Prof. Dr. Maasen, colleg. publ. Pandekten, allg. Theil, 2 St., derselbe. Pandekten, specieller Theil, 2 St., Prof. Dr. Demelius. Oesterr. allg. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. * Geschichte des deutschen Gerichtsverfahrens, 1 St., Prof. Dr. Bischoff, colleg. publ. Pandekten-Repetitorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes.		
5-6		* Praktische Uebungen aus dem Verfahren in und ausser Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke, colleg. publ.	Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre, 2 St., Prof. Dr. Rzehaček.	

